

# NATURSCHUTZ vor Ort

Naturschutz-Informationen rund um Bad Emstal • 01/2020

von Hans-Bernd Schmidt

## Liebe Mitglieder(-innen) und Mitstreiter des NABU Bad Emstal e.V.

erneut möchten wir Ihnen vom Vorstand Danke für ihre Unterstützung sagen und mit einem Blick zurück „erinnern“, wie mit einer Einladung zur Jahreshauptversammlung alle in unsere Gestaltungsmöglichkeiten mit einbinden.

Begannen unsere Naturschutz-Informationen 01/2019 mit dem Blick auf die Umwelt-AG der Schule, so freuen wir uns, dass die beiden AG`s mit ihrem Lehrer T. Gurtmann im vergangenen Jahr den Jugendumweltpreis des Landkreises Kassel erhalten haben. Hier zahlt sich das Engagement vor Ort aus und natürlich auch unser Miteinander, ob beim Infostand zum Schultag, der Beweidung mit Rhönschafen und ganz einfach auch den Antrag zu schreiben, wo auf einigen Seiten gar nicht alles vor-Ort-getane erschienen ist.

So sind wir schon bei (eben noch Lehrer) Thomas Gurtmann, der mit seiner Rinderherde unsere NABU-Wiesen beweidet. Dort können wir/sie zwar nicht mit riesigen Gewichtszuwächsen „glänzen“, jedoch helfen uns die Tiere bei der Schaffung einer großen Vielfalt bei Gräsern, Kräutern, Fliegen, Spinnen, Vögeln und all dem, was leider so auf den „heutigen“ Wirtschaftsgrünländereien nicht mehr zu finden ist.

Wo wir eben noch von Rindern und einer biologischen Vielfalt schrieben, wird so manch einer denken, dass dieses doch viel einfacher mit einer bunten Samentüte zu schaffen sei. Hier waren wir ebenfalls aktiv und auf unserem kleinen Ackerstück blühte der Sommer geradezu auf und wer die Distelfinken im Herbst und Winter sah, der strahlte mit den Nahrung findenden Singvögeln um die Wette. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön an Julian Landgrebe für seine Unterstützung mit den benötigten Maschinen.

Jeder Gärtner und jede Gärtnerin kann die biologische Vielfalt fördern – mit Elementen wie einer „wilden Ecke“, einer Trockenmauer oder einem Totholzhaufen, mit heimischen Pflanzen, Nisthilfen und Winterquartieren, einem Teich, offenen Sand- und Lehmstellen. Oft braucht es gar nicht viel, um Pflanzen und Tieren eine neue Heimat zu schenken – so ein Auszug aus dem Aktionsleitfaden „Gönn dir Garten“ vom NABU-Bundesverband. Viele „bunte“ Ideen sind unter [www.NABU.de/gartenvielfalt](http://www.NABU.de/gartenvielfalt) oder [/garten](http://www.NABU.de/garten), [/insektenhotel](http://www.NABU.de/insektenhotel), [/torffrei](http://www.NABU.de/torffrei), [/wiese](http://www.NABU.de/wiese), [/saatgut](http://www.NABU.de/saatgut) usw. zu finden.

Für den schnellsten Erlebnisweg, egal ob im Garten, auf dem Balkon oder in der Wohnzimmerschale, haben wir Ihnen schon einmal ein kleines Samentütchen beigegefügt, wo es nun heißen kann: „Ich ernte Komplimente!“

LEBENDIG

VIELFÄLTIG

SCHÖN

WILD



Einen kleinen Ausschnitt all unserer Aktivitäten konnte Hans-Bernd Schmidt bei der letztjährigen Bürgerversammlung der Gemeinde Bad Emstal in einem Vortrag „präsentieren“. Die Bilder sind da, die Tätigkeiten sind beschrieben, neue Ideen warten nur auf ihre Umsetzung – es fehlt einzig ihre Präsentation. Bisher sind wir auf einer kleinen Unterseite bei unserem NABU-Regionalverband sichtbar und daher der Aufruf an Sie für eine benötigte Unterstützung bei der Erstellung und Betreuung von dann [www.nabu-bad-emstal.de](http://www.nabu-bad-emstal.de). Natürlich sind wir weiterhin jederzeit direkt vor Ort erreichbar, dann ist aber kein noch so entfernter Ort ein Hindernis, mal gerade zu Hause vorbei zu schauen und z. B. Freunden zu zeigen, was der NABU mal wieder aktiv vor Ort mitgestaltet. Daher nochmals der Aufruf zum wer-will/kann-uns-helfen-dermelde-sich-bitte-bei-hans-bernd-schmidt

### **Unser diesjähriger Vogel des Jahres**

Die Turteltaube ist auf der ganzen Welt ein Symbol der Liebe und des Friedens. Dennoch haben wir Menschen sie an den Rand des Aussterbens gebracht. Helfen Sie mit, die Jagd zu stoppen und ihre Lebensräume zu verbessern. Viele weitere Informationen in der beiliegenden Jahresvogelbroschüre.

### **Ein kleiner Ausblick**

Tümpel-, Hecken- und Feldgehölzpflege, Artenschutzprogramme, Landschaft schmeckt statt Müll in der Landschaft und so vieles mehr auch im Jahr 2020

### **Satzungsneufassung**

Aus der Bundesverbandssatzung, wie auch aus der Landesverbandssatzung besteht die Pflicht für alle Untergliederungen (so auch wir) ihre Satzung an die neue NABU Satzung anzupassen. Wir haben diesen Prozess hinausgezögert, bis dies „erfolgreich“ vom Kreisverband (nach Satzungsänderung neu = NABU Region Kassel) abgeschlossen wurde.

Der Gruppen-Mustersatzung von unserem Landesverband hatten wir vom Bad Emstaler Vorstand sehr wenig hinzuzufügen und haben unseren Entwurf daraufhin mit unserem Ansprech-

partner beim Landesverband, dem Registergericht in Kassel und dem für uns zuständigen Finanzamt in Kassel im Vorfeld abgestimmt, bevor wir die Satzung Ihnen vorlegen, wo wir natürlich für neue Formulierungen, Zusätze und Streichungen jederzeit offen sind.

Was wir uns jedoch ersparen möchten, ist den 10seitigen Satzungsentwurf (aus Kosten- und Ressourcengründen) diesem Rundschreiben beizufügen.

Der Satzungsentwurf ist jederzeit bei Hans-Bernd Schmidt, Wolfhager Str. 47 in Bad Emstal-Sand (Telf.: 05624/1766 oder mail: [hans-berndschmidt@t-online.de](mailto:hans-berndschmidt@t-online.de)) einzusehen, bzw. kann als Ausdruck bei ihm angefordert werden. Natürlich liegen einige Exemplare bei der Jahreshauptversammlung vor.

Darüber hinaus ist der Bad Emstaler Entwurf im Internet hinterlegt unter:

<https://www.nabu-region-kassel.de/gruppen/bad-emstal/satzungsneufassung-2020/>

**Einladung zur  
Jahreshauptversammlung 2020  
des NABU Bad Emstal e.V.  
am Montag, 09. März 2020  
in Balhorn, Buchenstr. 3  
bei Werner Hildebrand  
um 19.00 Uhr**

Vorläufige Tagesordnung

01. Begrüßung:
02. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festlegung der Tagesordnung
03. Jahresbericht 2019
04. Kassenbericht 2019
05. Bericht der Kassenprüfer
06. Entlastung des Vorstandes
07. Satzungsneufassung
08. Wahl eines neuen Kassenprüfers
09. Jahresprogramm 2020
10. Haushaltsplan 2020
11. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen  
und bis zum nächsten Naturschutz vor Ort

